

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 87.

Sonntags, den 27. März.

1836.

Vom 19. bis 25. März sind hier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 19. März.

Ein unehel. Knabe 5 Wochen, am Mühlgraben; st. am Wassergräbchen.

Sonntags, den 20. März.

Ein Knabe 1½ Jahr, Hrn. Johann Gottfried Handrich's, Thorsteuer-Assistenten Sohn, am neuen Neumarkt; st. an Krämpfen.

Montags, den 21. März.

Eine Frau 49 Jahre, Hrn. Johann Ludwig Bolte's, Bürgers und Hausbesitzers Ehefrau, in der Ulrichsgasse; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mann 26½ Jahre, Hr. Johann Wilhelm Jäcke, ernannter Lehrer am Progymnasium zu Schneeberg, in der Katharinenstraße; st. an einer Brustkrankheit.

Dienstags, den 22. März.

Ein todtgeb. Mädchen, August Rudolph Lebmann's, Feldwebels im Königl. sächs. 1. Schützen-Bataillon Tochter, im Schlosse.

Ein Knabe 13 Wochen, Johann Gottfried Hohmann's, Sicherheitsdieners Sohn, in der Friedrichstraße; st. an Krämpfen.

Eine unverh. Mannsperson 50 Jahre, Johann Christoph Koreng, Correctioner, im Georgenhause; st. an Herzfehlern.

Ein unehel. Knabe ½ Jahr, im Naundörschen; st. an Krämpfen.

Mittwochs, den 23. März.

Ein Mädchen 7 Monate, Hrn. Johann Sigismund Waibel's, Bürgers, Glasermeisters und Hausbesitzers Tochter, am Grimmaischen Steinwege; st. an Krämpfen.

Eine unverh. Mannsperson 47½ Jahre, Hr. Johann Gottfried Marßching, Organist und Versorger, im Georgenhause; st. an Durchfressung der Speiseröhre.

Ein Mann 62 Jahre, Johann Gottfried Schräbler, Hausmann, in der Schloßgasse; st. an Brustentzündung.

Ein Mann 56 Jahre, Johann Gottlieb Beuchel, Aufländer, am Mansfeldter Steinwege; st. am Lungenschlag.

Eine Jungfer 24 Jahre, Johann Gottfried Rüke's, Markthelfers hinterlassene Tochter, am Mühlgraben; st. an einer Brustkrankheit.

Eine unverh. Mannsperson 47 Jahre, Georg Balthasar Seyffert, Fuhrmannsnecht aus Ansbach, im Jakobshospital; st. an der Auszehrung.

Ein Knabe 3 Jahre, August Förster's, Einwohners Sohn, im Jakobshospital; st. an einer Unterleibskrankheit.

Eine unbekannte Frauensperson, ungefähr etliche 40 Jahre, welche am 20. d. M. im Elsterflusse hinter dem Jakobshospital todt gefunden wurde.

Donnerstags, den 24. März.

Ein Knabe 7 Monate, Hrn. Johann Friedrich Wagwigs, Schlagschreibers Sohn, am Münzthore; st. an Krämpfen.

Ein Mann 59 Jahre, Johannes Kraft, Zimmergeselle, in der Hainstraße; st. am Nervenfieber.

Ein Mann 46 Jahre, Johann Christoph Steinberg, Zeitungsträger, in der Petersstraße; st. am Schlagflusse.

Freitags, den 25. März.

Ein Mädchen 1 Jahr, Hrn. Johann Goithel's Richter's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Petersstraße; st. am Keuchhusen.

Eine unverh. Mannsperson 38 Jahre, Hr. Ferdinand Wilhelm Bauermeister, Stadtgerichts-Copist und Nuntius, am Peterscießgraben; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mädchen 4 Jahre, Johann Christoph Unterbeck's, Schriftgießers Tochter, in der Gerbergasse; st. an der Halsbräune.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Karl Friedrich Koze's, verabschiedeten Soldatens Tochter, in den Thonbergs-Straßenhäusern; st. an Krämpfen.

Ein Knabe 1 Jahr, Karl August Heine's, Maurergesellens Sohn, im Brühl; st. an Krämpfen.

Ein Knabe ½ Jahr, Karl Friedrich Goldhorn's, Handarbeiters Sohn, in der Gerbergasse; st. an Krämpfen.

8 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 2 aus dem Georgenhause, 2 aus dem Jakobshospitale, zusammen 25.

Vom 18. bis 24. März sind geboren:

13 Knaben, 18 Mädchen, zusammen 31 Kinder, worunter ein todgeborenes Mädchen.

### Freiwillige Versteigerung.

Das Haus Nr. 28 auf der Petersstraße alhier wird künftigen dreißigsten März d. J.

Vormittags um elf Uhr auf der Expedition des Unterzeichneten notariell an den Meistbiedenden versteigert und liegen daselbst die Kaufsbedingungen, der ungefahre Anschlag und die Miethcontracte, insoweit sie schriftlich, zur Einsicht bereit.

Leipzig, am 7. März 1836.

D. Mothes, Notar.

### A u c t i o n.

Wegen Wohnungsveränderung einer Familie sollen nächste Mittwoch, den 30. d. M., verschiedene Gegenstände, als: Meubles, Reitzug, Porzellan-, Zinn- und Blech-Geräthe, Lithographien, Bücher und Landkarten, Gesindebetten, 2 Pianofortes in Flügelform, Gefäße u. a. m. von Vormittags 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr auf der Quergasse Nr. 1246, im Hintergebäude des Förster'schen Gartens, unter Notariatshand gegen Baarzahlung in preuß. Cour. versteigert werden.

Adv. v. Kanig, requ. Notar.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Von Ostern an können, sowohl in den Wochentagen, als auch des Sonntags Vormittags, noch einige Schüler an meinem architektonischen Zeichnenunterrichte Anteil nehmen. E. Liebner, Lehrer a. d. Sonntagschule,

Wohnung: Kohlgärten, dem kleinen Kuchengarten schräg über.

Lotterie-Anzeige. Mit Kaufloosen 5ter Classe der 9ten Landes-Lotterie, derenziehung am 18. April d. J. beginnt, empfehle ich mich bestens.

Joh. Chr. Kleine, im Barfußgäßchen Nr. 175, im Hofe eine Treppe hoch.

Für Pflanzenliebhaber. — Rhododendron arboreum var. Smithii blüht im Gewächshaus des Gartens von Nr. 774.

Anzeige. Meine geehrten Leser der Leipziger Zeitung und des Tageblattes werden höflichst ersucht, daß meinem verstorbenen Manne, dem Zeitungsträger Christ. Steinberg, geschenkte Butrauen auf mich übertragen zu wollen, indem ich dessen Geschäft mit derselben Punctlichkeit fortzuführen bemüht sein werde.

Dorothea verm. Steinberg.

### Paradiesäpfel = Liqueur,

à Kanne 12 Gr.; desgleichen nachstehende Doppelsorten à Dresdener Kanne 4 Gr. 6 Pf.:

Kümmel,	Pfefferminze,
Pomeranzen,	Krausemünze,
Aus,	Nelken,
Wachholder,	Kirsch,
Citron,	Span. Bitterer,
Kalmus,	Zimt,

Spiritus 80° Stoppani, à Kanne 6 Gr.,

empfiehlt als ausgezeichnete Ware

Franz Schmidt, Destillatur, am Theaterplatz.

### Wein-Ausverkauf.

Wegen unvorhergesehener Unannehmlichkeiten, sehe ich mich genötigt, mein Weingeschäft aufzugeben, und verkaufe in Flaschen zu herabgesetzten Preisen.

J. G. Wolff, Brühl Nr. 318 Ecke der Hainstraße gegenüber.

Ausverkauf. Eine kleine Partie guter Landwein, à Kanne 2 G. 6 Pf., vor dem Petersthore Nr. 864 in der Kutsche.

Präp. Gersten-Chocolaten-Kaffee, à Pfd. 2 Gr., aus der Fabrik des Herrn C. G. Gaudig, empfehlen die Handlungen von Weinich & Comp., Petersstraße, J. G. Wolffs sel. Witwe, Barfußgäßchen, F. W. Wirth, Hall. Gasse.

### Baustellen-Verkauf.

Vor dem Grimma'schen Thore in der Nähe des großen Kuchengartens sind noch einige Baustellen zu festgesetzten Preisen zu überlassen durch F. Voigtländer, Ökonomie-Inspector.

Verkauf. Mehrere nahe am äußersten Petersthore gelegene Feldgrundstücke sollen zum Anbauen verkauft werden durch Dr. Friederici sen.

### Birnbaum- und Kirschbaum-Verkauf.

Gegen 2000 Ellen Pfosten und Breter, gesunde Ware, sollen zusammen gegen sogleich baare Zahlung unter dem Einkaufspreise verkauft werden.

J. G. Freyberg, im Schwane am Grimm. Steinwege.

Verkauf. 108 Stück eisernes Rundholz zu Pfählen, 3 und 3½ Ellen lang, sind ganz billig zu haben im Schwane am Grimma'schen Steinwege bei J. G. Freyberg.

Verkauf. Ein Handwagen, zweiräderig, mit eisernen Achsen und Rüttleitern, passend für einen Buchdrucker oder Buchhändler, ist zu verkaufen im Schwane am Grimm. Steinwege.

### Neue Mützen und Gürtelbänder, so wie eine Partie ausrangirter Taffet- und Florbänder empfiehlt Ernst Wilhelm Kürsten.

Zu kaufen gesucht werden gut gehaltene Bierflaschen. Das Nähere in der Katharinenstraße Nr. 390, bei dem Hausmann.

Gesucht wird ein durch gute Attestate sich ausweisender Bedienter. Das Nähere bei Herrn Kaufmann Grüner, im goldenen Posthorn.

Gesucht wird bis zum 25. Mai ein Schafmeister, zu Ostern ein Ziegelmeister und sogleich ein Jäger und ein Bedienter durch August Springer, in Nr. 103, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte eine Amme. Nicolaistraße Nr. 737.

Messvermietung. Katharinenstraße Nr. 374, eine Treppe hoch, ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer während der Messen zu vermieten.

Einladung. Heute Abend zu polnischem Karpfen mit warmem Krautsalat lädt höflichst ein F. Senf, in der Weintraube im Kupfergäschchen.

Einladung. Heute und morgen zum letzten Male Spritzkuchen in diesem Jahre.

W. Triebel, Kuchenbäcker auf dem Brandvorwerke.

Anzeige. Heute, Sonntag den 27. d. M., sind frische Räselkügelchen zu haben bei der Witwe Perlitz, in Lindenau.

Reisegelegenheit nach Berlin. Den 1. und 2. April geht eine bedeckte vierstellige Chaise dahin, wo noch Plätze offen sind: Brühl Nr. 489, bei Piebly.

Verloren wurde aus dem Hahnreigäschchen bis auf den alten Neumarkt eine bronzenen Orgnette. Der Finder wird höflichst gebeten, dieselbe auf dem Mühlgraben in Nr. 1061 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Verloren wurde vorgestern Abend ein goldenes Ohring mit goldener Glocke. Der ehrliche Finder wird höflichst gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung in der Petersstraße Nr. 60, im Gewölbe abzugeben. Zugleich werden die Herren Goldarbeiter ersucht, vor Ankauf dieses Ohrringes ein wachsames Auge zu haben.

Einem Thaler Belohnung, wer einen am Freitage Nachmittag vom Hanßdter Thore bis an das Place de Repas aus einem Wagen verlorenen Stock in der Expedition dieses Blattes abgibt. Denselbe ist von spanischen Rohr, mit einfacherem schwarzen Knopfe, auf welchem sich ein Goldplättchen mit den Buchstaben O. T. befindet.

Verloren wurde auf dem Wege von Dölln nach Leipzig ein Pocket-Typuscheine. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedition dieses Blattes gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am gestrigen Marienitag vom neuen Paulinum aus, den alten Neumarkt durch die große Feuerkugel, den neuen Neumarkt, die Grimm. Gasse, über den Markt bis an die Ecke des Barfußgäßchens ein kleiner goldener Ohrring mit Corallenglocke. Der ehrliche Finder erhält bei dessen Zurückgabe in Nr. 615, alter Neumarkt, eine Treppe hoch, wo auch der andere zur Vergleichung liegt, den Goldwert als Belohnung.

Am 26. März 1886.

Verloren wurde Freitags, den 25. März, in der Promenade vor dem Grimmaischen Thore ein Stück von einer Clarinette. Der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine gute Belohnung im Preussengässchen Nr. 23, eine Treppe hoch, abzugeben.

Verloren wurde den 26. d. M. von den Fleischbänken durch das Schuhmachergäßchen ein grünseidener Geldbeutel mit Goldperlen gestickt, wozinnen einige preuß. Thaler sich befanden, worunter sich einer mit der Inschrift: „Segen des Mansfelder Bergbaues“ besonders sehr auszeichnet. Der ehrliche Finder erhält, wenn er denselben in der Erd. d. Gl. abgibt, eine gute Belohnung.

Gefunden wurde am Donnerstage früh in einer Bude auf dem Markt ein Päckchen mit Lüchern. Der Eigentümer melde sich in Nr. 807, 8 Treppen hoch.

Gefunden wurde ein großer Schlüssel. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben in Empfang nehmen bei dem Kuchenbäcker Triebel auf dem Brandvorwerke.

Gefunden wurde ein Cigarren-Etuis, welches der rechtmäßige Eigentümer im Ritterstraße Nr. 697, bei dem Hausbesitzer gegen die Ansertionsgebühren in Empfang nehmen kann.

### Thorjettel vom 26. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

#### G r i m m a ' s c h e Z h o r .

Dr. Oberleut. Schneider, v. hier, v. Wurzen zurück.  
Se. Excellenz Dr. Generalleut. v. Gerini, nebst Adjut.,  
v. Dresden, im Hotel de Prusse.  
Auf der Dresdener Diligence: Dr. Privatgelehr. Schmidt,  
v. hier, v. Cappelle zurück.

#### H a l l e ' s c h e Z h o r .

Dr. Kfm. Dreizehner, v. Alversleben, bei Dreizehner.  
Dr. Commiss Brehlau, v. Hamburg, in der alten Waage.  
Dr. Hrn. Grafe, v. Berlin, im Blumenberge.  
Die Magdeburger ord. Post, 13 Uhr.  
Auf der Halberstädter Gilpost, um 4 Uhr: Dr. Kfm.  
Brandt, v. Hamburg, im Blumenberge, Hrn. Kaufl.  
Delius v. Scharff, v. Gorlitz u. Hannover, pass. durch.  
R a n k a d i e r Z h o r .

Dr. Hdlskreis Heilschmidt v. hier, v. Erfurt zurück.  
Hrn. Stud. Gries u. Sachse, v. Jena, im g. Adier und  
bei Sachse.  
Die Hamburger reitende Post, 17 Uhr.

#### D o s s i e r z h o r .

Dr. Partic. Seburg, v. Schlaggenwald, im Blumenb.  
Auf der Kanaberger Post, 17 Uhr: Hrn. Kfm. Liebert  
u. Bischinsky, v. hier, v. Venig u. Borna zurück, u. Dr.  
Fahr. Krause, v. Chemnitz, im Hotel de Bavaria.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

#### G r i m m a ' s c h e Z h o r .

Auf der Dresdener Rechte Gilpost: Dr. Kient. v. Rappert,  
v. Mainz, v. Dr. Kfm. Heyne, v. Magdeburg, v. d.,  
Hrn. Stud. Herbst u. Bartner, v. Göttingen u. Wülfel,  
unbest., Dr. Volkmar. Leykhardt, v. Dem. Hofmann,  
v. Cappelle, unbestimmt.  
Dr. Maj. v. Stepanow, v. Breslau, pass. durch.

#### R a n k a d i e r Z h o r .

H a l l e ' s c h e Z h o r .

Dr. Bürgermeist. Meissner, v. Bitterfeld, unbestimmt.

Drs. Below, v. Berlin, bei Pusch.

R a n k a d i e r Z h o r .

Der Frankfurter Packwagen, 19 Uhr.

Peters- und Hospitalthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

H a l l e ' s c h e Z h o r .

Dr. Amtsphys. v. Arnstadt, v. Hohnsdorf, pass. durch.  
Auf der Berliner Gilpost: Dr. Kfm. Reiner, v. Berlin,  
in St. Berlin, Dr. Kfm. Wienert, v. Wader, in Freges  
Hause, Dr. Graf v. Ledwitz, v. Nisch, im H. de Vol.,  
Dr. Kfm. Greystadt, v. Hamburg, bei Grego, Dr. Kfm.  
Grabenstein, v. Berlin, im Heilbrunnen, u. Dr. Commiss  
Leypoc. v. Braunschweig, unbestimmt.  
Auf der Braunschweiger Gilpost, 12 Uhr: Dr. Baron

v. Walbeck, v. Wollsenbüttel, unbestimmt.

P e t e r s t h o r .

Dr. Notar Schumann, v. Beih. im Hute.

Dr. Kfm. Krämer, v. Oberode, passiert durch.

Dr. Prof. Ramsborn, v. Altenburg, im d. Kos.

Grimmatische, Hanßdter u. Hospitalthor: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

H a l l e ' s c h e Z h o r .

Dr. Hdlskreis. Schieferdecker, v. Hier, v. Berlin zurück.

R a n k a d i e r Z h o r .

Auf der Frankfurter Gilpost, um 2 Uhr: Hrn. Kaufl.  
Eymchen u. Obermann, v. hier, v. Paris zurück, Hr.  
Stud. Hoppe v. Mollnarp. Hrn. Kfm. Dreyenfuss u.  
Terne, v. Breslau u. Paris, passieren durch.

Grimmatische, Peters- und Hospitalthor: Vacant.

Berleger: G. Polz.